

Mitteilungsvorlage

vom 19.10.2018

öffentliche Sitzung

Änderung der Organisation und Umbenennung des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
29.11.2018	Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Sachlage:

Das Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung hat sich zuletzt im Jahr 2004 organisatorisch neu aufgestellt. Seither wurden die rechtlichen Grundlagen der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungen stets angepasst und weiter entwickelt. Dies macht sich für das hiesige Jugendamt vor allem durch die Erarbeitung neuer Methoden und Standards sowie den Zuwachs von Aufgaben und formellen Anforderungen (z.B. Dokumentationspflichten und Datenschutz) bemerkbar. Damit geht für den Bereich eine gestiegene Verantwortung für ein gesundes Aufwachsen von Kindern einher. Der Personalbestand des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung hat sich seit 2004 aufgrund dieser Ausweitung von Aufgaben (ohne Personal in den Kitas) von 57 auf 102 Mitarbeitende fast verdoppelt.

Die Neubesetzung der Amtsleitung im Oktober 2017 wurde daher zum Anlass genommen, sich in einem mehrschrittigen Prozess intensiv mit der Aufgabenstruktur und der Organisation des Amtes auseinander zu setzen. Im Ergebnis wurde eine Änderung der bisherigen Organisationsstruktur dahingehend erarbeitet, inhaltliche Schwerpunkte neu zu setzen und eine Neuordnung von fachlich zusammenhängenden Aufgaben vorzunehmen.

Nach Abschluss des Prozesses im Juli 2018 wurden die notwendigen internen Gre-

mien beteiligt und die beabsichtigten Veränderungen innerhalb des Amtes kommuniziert. Die Änderungen sollen zum 01.01.2019 in Kraft treten.

Die Schwerpunktsetzung und Neuordnung von Aufgaben äußert sich insbesondere wie folgt:

- Ausbau der Frühen Hilfen als wirkungsvolles Instrument der frühestmöglichen Prävention und Intervention. Der Bereich wird in einer Arbeitsgruppe (Jugendarbeit und Frühe Hilfen) konzentriert und die Netzwerkarbeit durch eine personelle Ausweitung gestärkt.
- Einrichtung einer freigestellten Stellvertretung in der Arbeitsgruppe „Soziale Dienste“ (ehemals: Soziale Dienste und Frühe Hilfen) als erste/n Ansprechpartner/in für die sozialpädagogischen Fachdienste und übergreifende Aufgaben.
- Bildung eines „KiTa-Büros“ in der großen Arbeitsgruppe „Kindertagesbetreuung“ aufgrund der stetig wachsenden Anzahl von Einrichtungen und Betreuungsplätzen und der damit zusammenhängenden administrativen Aufgaben.
- Gründung einer sechsten Arbeitsgruppe „Zentrale Aufgaben“ mit den Bereichen Controlling, Organisation und Personal, Wirtschaftliche Jugendhilfe sowie Sekretariat.

Mit den Neuerungen sind auch Verschiebungen bzw. Neuordnungen von Aufgabenfeldern in den Arbeitsgruppen verbunden. Hierbei wurden Synergieeffekte genutzt und nach Möglichkeit auch Verbesserungen in der Leitungsspanne berücksichtigt. Dies ermöglicht der Verwaltung ein effizientes Arbeiten im Sinne der Kinder- und Jugendhilfe.

Für die Umsetzung der mit den oben geschilderten Maßnahmen einhergehenden personellen Änderungen wurden vorhandene Stellenanteile zum Teil neu zusammengesetzt. Ein darüber hinausgehender notwendiger Personalmehrbedarf von 1,2 Stellen wird für den Stellenplan 2020 beantragt und über das Zentrale Controlling der StädteRegion Aachen in die Politik eingebracht. Im Jahr 2019 werden die Maßnahmen sukzessive im Rahmen vorhandener Haushaltsmittel umgesetzt. Eine Abstimmung mit den Jugendamtskommunen erfolgt am 22.11.2018.

Zusätzlich wird im Rahmen der Umsetzung eine Umbenennung in „Amt für Kinder, Jugend und Familie“ erfolgen, um den umfassenden Dienstleistungsauftrag für Familien, der über reine Beratungsleistungen hinausgeht, zu verdeutlichen.

Das Amt sieht sich damit für die Zukunft gut aufgestellt.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

Im Auftrag:
gez. Terodde